

Inhalt

ES BEDARF DES WEGES IN DIE FERNE 19

I. Söhne des Himmels

SCHAMANEN UND PRIESTER

1. Medizinmann der Sioux (Lame Deer) 22
2. Die Einweihung eines australischen Medizinmannes. 28
3. Die Druiden (Caesar/Diodor) 29
4. Die Priester der Ägypter (Herodot) 30
5. Bestrafung einer schuldigen Vestalin (Plutarch) 31
6. Vom Treiben der Wanderpriester (Apuleius) 32
7. Über die Pflichten der Priester (Julian Apostata) 33
8. Der wahre Brahmane (Chändogya Upanishad) 34

MÖNCHE UND YOGIS

9. Auf dem Wege zur Buddhaschaft (Milarepa) 36
10. Die Höhle der Glückseligkeit (Sven Hedin/Anagarika Govinda). 38
11. Aus der Autobiographie des 14. Dalai Lama 41
12. Die indischen Yogis (Ibn Batuta) 47
13. Der Weg zum Selbst (Ramana Maharshi) 49

LEHRER UND PROPHETEN

14. Gautama Buddha 52
 - Kurze Lebensbeschreibung aus dem Páli-Kanon 52
 - Die vier Ausfahrten des Buddha (Lalitavistara) 54
 - Buddhas Eingang in das völlige Nirvāna (Mahāparinibbānsutta) . . . 56
15. Kungfutse 57
 - Aus den Gesprächen (Lun Yü) 58
 - Aus den Schulgesprächen (Gia Yü) 60
16. Laotse. 63
 - Geburtslegende. 63
 - Laotse's Leben in Verborgenheit 64
 - Laotse belehrt Konfuzius über den Sinn 64
 - Laotse belehrt Konfuzius über Liebe und Pflicht 65
 - Laotse's Tod. 66

17. Mohammed (Ibn Ishâq)	66
– Die Worte, die Âmina in der Schwangerschaft hörte.	67
– Die Vision beim Schafehüten	67
– Die Weissagung des Mönches	67
– Das Traumgesicht.	68
– Chadîdscha bekennt sich zum Islam	70
– Der Beginn der Verpflichtung zum Gebet	70
– Mohammed tritt öffentlich als Prophet auf	70
– Verhandlungen mit den Quraisch	72
– Der Gebetsruf	73
– Das Datum der Hidschra und der erste Feldzug	74
– Die vollzogene Pilgerfahrt	74
– Die Krankheit des Propheten	75
– Der Tod des Propheten	76
– Die Beisetzung des Propheten.	76

II. Im Garten der Götter

DAS GESTELL:

EINEN GOTT, DEN MAN SICH VOR-STELLEN KANN,
KANN MAN AUCH WIEDER WEG-STELLEN

18. Die Sterblichen glauben, die Götter hätten Gestalt und Sprache gleich ihnen (Xenophanes)	80
19. Sie haben den Griechen ihre Götterwelt gedichtet (Herodot)	81
20. Götterglaube – die Erfindung eines schlauen Politikers (Kritias)	81
21. Der überfüllte Götterhimmel (Lukian)	82
22. Über die Bedeutung der Götterbilder (Julian Apostata)	83
23. Die Farbe des Chamäleons (Ramakrishna)	84
24. Die Blinden und der Elefant (Sanā'î)	85

GÖTTERDÄMMERUNG.

VOM STERBEN UND WEITERLEBEN DER GÖTTER

25. Der Tod des großen Pan (Plutarch)	86
26. Das Götzenbild des Amr ibn Dschamûh (Ibn Ishâq)	86
27. Bonifatius fällt die Donareiche (Rudolf von Fulda)	87
28. Die Einführung des Christentums auf Island	88
29. Thor und König Olaf (Olafs saga)	89
30. Die Umwandlung der Götterkulte (Gregor I.)	90
31. Die Beschlagnahme des aztekischen Haupttempels für den christlichen Gottesdienst (Bernal Diaz del Castillo)	90
32. Das verbrannte Buddha-Bild (Zen-Tradition)	92

DER EINE UND DIE VIELEN

33. Obatalas Zerstückelung (Yoruba) 93
34. Am Morgen bin ich Chepra, am Mittag bin ich Re,
am Abend bin ich Atum (Ägypten) 94
35. Wie die Sonne allen gemeinsam ist (Plutarch) 94
36. Der eine Gott hinter den Göttern und Wesen (Bhagavadgîtâ) 95
37. Der allumfassende Gott (Rûmî) 96

KLEINE GÖTTERVERSAMMLUNG

A. MUTTERGOTTHEITEN

38. Die Weltmutter der Kagaba (Kolumbien) 97
39. Indisches Preislied an die Erdgöttin 97
40. Preislied an die babylonische Göttin Ishtar 98
41. Die Allmutter Erde (Homer) 98
42. Der Kali-Tempel zu Kalkutta (Heinrich Zimmer) 99

B. SONNENGÖTTER

43. Preislied auf den babylonischen Sonnengott Schamasch 100
44. Uitzilopochtli Geburt (Azteken) 101
45. Der Sonnengesang des Pharao Echnaton 102

C. DÄMONEN

46. Die friedvollen und die schreckerregenden Dämonen
(Bardo-Thödol) 103
47. Über die Wirklichkeit der Dämonen (Alexandra David-Néel) 105
48. Der Dämonentempel (Anagarika Govinda) 106

D. DER HÖCHSTE GOTT

49. Wakan Tanka (Lakota) 106
50. Obatala (Yoruba) 108
51. Kalunga (Ndonga) 109
52. Zeus (Griechen) 110
53. Wotan (Germanen) 111

E. ALLES ODER NICHTS

54. Alles ist Brahman (Ramakrishna) 112
55. Tat tvan asi (Chândogya-Upanishad) 113
56. Das Tao (Laotse) 114
57. Vom Etwas zum Nichts (Meister Eckehart) 116

III. Schöpfung und Urzeit

DIE ERSCHAFFUNG DER WELT

58. Ägyptische Schöpfungsmythe	120
59. Schöpfungsmythe der Sandawe (Afrika).	120
60. Schöpfungsmythe der Arussi (Afrika)	121
61. Die Frage nach dem Schöpfergott (Rigveda)	121
62. Die Welterschöpfung aus dem Chaos (Ovid)	122
63. Der germanische Schöpfungsmythos	124
64. Schöpfungsmythe aus der Nahua-Kultur (Alt-Mexiko)	124
65. Die Schöpfungsgeschichte des Popol Vuh	125
66. Schöpfungserzählung der Muisca (Kolumbien)	127
67. Die Ordnung der Welt bei den Navaho.	127

DIE ERSCHAFFUNG DES MENSCHEN

68. Ea und Mami erschaffen den Menschen (Babylonien)	129
69. Die Erschaffung des Menschen nach dem Popol Vuh.	130
70. Menschenschöpfung und Klassenteilung (Inka)	131
71. Die Erschaffung des Menschen im germanischen Mythos	132
72. Zwei afrikanische Mythen von der Erschaffung des Menschen	133
73. Ein Midrasch über die Erschaffung des Menschen (Israel)	133

SÜNDEFALL UND TODESSCHICKSAL

74. Die Seele des Wals und das brennende Herz (Alaska)	135
75. Das Ende der goldenen Zeit (Australien)	136
76. Wie Krankheit, Elend und Tod in die Welt kamen (Britisch-Guayana)	137

SINTFLUT-ÜBERLIEFERUNGEN

77. Altindische Flutmythe (Shatapatha-Brähmana)	139
78. Die Fluterzählung des Gilgamesch-Epos.	140
79. Eine Fluterzählung der Kim in Zentraltogo	143
80. Zwei Flutmythen der Inkas	144

IV. Das Welthaus

DAS INDIANISCHE WELTHAUS

81. Der heilige Kreis (Schwarzer Hirsch)	146
82. Das Welthaus der Osagen (Francis La Flesche/Werner Müller)	147
83. Die Suche nach der Mitte (Azteken)	149

DAS CHINESISCHE WELTHAUS

84. Fu Hi und das Reich der Mitte 150
85. Peking – die Mitte der Welt (Hugo von Hofmannsthal). 157

DIE HEILIGE STADT

86. Gründung einer etruskischen Stadt (Plutarch/Varro) 158
87. Gründung einer afrikanischen Stadt (Leo Frobenius) 159

DAS MANDALA

88. Über die Symbolik des Mandala 161

NABEL DER WELT

89. Der Weltenbaum (Rudolf von Fulda) 168
90. Der Omphalos von Delphi 168
91. Im Mittelpunkt der Welt: die Ka'ba (Muhammad Asad) 169
92. Der Tempel als Mitte der Welt (König Gudea). 170
93. Der Berg Meru (Indien) 172
94. Der Berg Zion als Mitte der Welt 172
95. Golgota als Mitte der Welt: Grab Adams und
Stätte der Erlösung (Syrien) 173

V. Mutter Erde

GAJA, DIE ERDMUTTER

96. Ein Erdlied der Dakota 178
97. Ich bin beschämt vor der Erde (Torlino, Navaho-Indianer) 178
98. Traumgesang eines Ottawa-Indianers 178
99. Gesang der Kwakiutl beim Sammeln von Zedernrinde 179
100. Die Erde weint (Sauk-Indianer) 179
101. Die Erde gehört nicht den Menschen – der Mensch gehört
zur Erde (Seattle, Duwamish-Indianer) 180
102. Gesang von mir selbst (Walt Whitman) 181

IM SCHICKSAL VERBUNDEN: MENSCH UND TIER

103. Die heiligen Tiere der Ägypter (Herodot) 183
104. Der Schlangentempel (Unger). 184
105. Der Yogi und der Skorpion (Ramakrishna) 185
106. Mahatma Gandhi und die heiligen Kühe 185
107. Buddhistische Tierliebe (Anagarika Govinda). 186

108. Tierliebe in Tibet (Heinrich Harrer)	186
109. Franz von Assisi und die Kreatur (Speculum perfectionis)	187
110. Der König und der Hund (Mahābhārata)	189

VI. Die heilige Gabe des Festes

DER GÖTTLICHE URSPRUNG DES FESTES

111. Wie die heilige Gabe des Festes zu den Menschen kam (Alaska-Eskimo)	192
112. Die Herkunft der Musik (Alt-Mexiko).	196
113. Die Einsetzung der Sabbatfeier (Genesis)	198
114. Das Geschenk der Götter (Platon).	198
115. Das Fest des ewigen Lebens (Johannes Tauler)	199
116. Vorschlag, alle Feste abzuschaffen (Martin Luther)	199

INITIATIONEN

117. Einweihungsriten bei den Papua (Albert Maori Kiki)	201
118. Einweihung in die Isis-Mysterien (Apuleius).	205
119. Die Stiertaufe der großen Mutter Kybele (Prudentius).	206
120. Der Kumang-Bund (Leo Frobenius).	207

EIN FESTREIGEN

121. Das Verschenk-Fest (Lame Deer)	210
122. Der Sonnentanz (Schwarzer Hirsch).	210
123. Das Sonnenfest (Inca de la Vega)	212
124. Memento mori (Herodot)	214
125. Das Hochzeitsgeschenk (China)	214
126. Der Tanz der Derwische (Reshad Feild)	215

VII. Auf der Rückseite des Geistes

DER MAGISCHE FLUG

127. Schamanenreise (Knud Rasmussen).	218
128. Hexenflug	219
– Die Nachtfahrenden (Johann Geiler von Kaiserberg)	220
– der salbung krafft (Giambattista della Porta).	220
– Halluzinogenes Experiment	221
– Fliegen mit dem Teufelskraut (Carlos Castaneda)	222
129. Die Nachtreise (Ibn Ishâq)	224
130. Die Himmelsreise (Bayazid al-Bistāmi)	225

ORAKEL – DIE STIMME DER GÖTTER

131. Das Orakel von Delphi (Peter Hoyle)	226
132. Krösus und das Orakel von Delphi (Herodot)	230
133. Sokrates und das Orakel von Delphi (Platon)	232
134. Die Orakelfabrik (Lukian)	235
135. Das Einholen von Vorzeichen (Livius).	239
136. Das Orakel des Trophonios in Lebedeia (Pausanias).	239
137. Alea iacta est – Die Würfel sind gefallen (Sueton)	241
138. Orakelbräuche bei den Germanen (Tacitus)	241
139. Islamische Wahrsage-Tafel (Ägypten).	242
140. Das tibetische Staatsorakel (Heinrich Harrer)	243
141. Lebensgeschichte eines Orakelpriesters (Anagarika Govinda)	245
142. Das Ifa-Orakel (Afrika)	247
143. Das I Ging (China)	249

WUNDER ÜBER WUNDER

144. Die drei Arten von Wundern (Anguttara-Nikâya)	251
145. Drei Meisterstücke eines Yogi (Indira Devi)	251
146. Heil- und Wunderberichte aus Epidauros	253
147. Wunderheilung in Lourdes	254
148. Erste Krankenheilung (Schwarzer Hirsch)	256
149. Eine Augenheilung bei den Zulus	257
150. Heilung eines Knochenbruchs (Hawaii)	258
151. Totenerweckung bei den Eskimo	259
152. Gespräch über Zauberei (Carlos Castaneda)	260
153. Das wahre Wunder (Zen-Tradition)	260

VIII. Opferungen

154. Ägyptische Opferpraxis (Herodot)	264
155. Der Opfertod des Decius (Livius)	265
156. Römisches Ernteopfer (Cato)	266
157. Das Opfer des Sonnentanzes (Sioux-Indianer).	267
158. Das Opfer der heiligen Pfeife (Sioux-Indianer)	267
159. Opfergebet der Kikuyu (Afrika).	267
160. Menschenopfer bei den Kimbern (Strabo)	268
161. Kinderopfer für den Regengott (Alt-Mexiko)	269
162. Menschenopfer bei den Azteken (Bernadino de Sahagún)	269
163. Die Capacocha – das rituelle Menschenopfer in Peru (Ramos Gavilán/Rodrigo Hernandez Principe)	271
164. Ablösung eines Menschenopfers (Afrika)	272

IX. Schrei und Verstummen

DAS MISSVERSTANDENE GEBET

165. Gott und Mensch (Äsop)	276
– Der Schiffbrüchige	276
– Der Halbgott	276
– Die Zauberin	276
– Der Bildverkäufer	277
166. Von der Vorsehung und der menschlichen Verantwortung (Plotin)	277
167. Unwürdige Gebetshaltungen (Hesiod)	278
168. Apollonius von Tyana und das wahre Gebet (Philostrat)	278
169. Rabbi Mojsche-Lejb und das verlassene Kind (Eliasberg)	279
170. Der fromme Beter (bin Gorion)	279
171. Aus den Erzählungen der Chassidim (Martin Buber)	280
– Der heisere Vorbeter	280
– Schön reden	280
– Der Frömmler	280

ÜBER DIE INNENWELT DER AUSSENWELT

172. Gebetsmühlen in Tibet (Heinrich Harrer)	281
173. Gebetsmühlen: die Innenseite der Außenseite (Anagarika Govinda)	281
174. Laß dieses Perlenzählen (Rabindranath Tagore).	283
175. Der Fromme und der Bauer (Ramakrishna)	284
176. Arbeit und Meditation (Sri Aurobindo)	284
177. Nicht Mönch und Nonne nur gefallen Buddha, auch Schmied und Zimmermann geh'n ein zum Leben (Hónen Shónin)	285
178. Die Tagesgebete (Ibn Ishâq).	286
179. Das Wesen des Islam (Korân)	287
180. Die Mitte des Alltags (Martin Buber)	287
– Der Strumpfwirker	287
– Das Gebet des Gehetzten	288
– Das Wichtigste.	288
181. Getragen und Tragend (Martin Buber)	288
– Das Vogelnest	288
– Gültiges Gebet	289
– Ich bin Gebet	289
182. Das Schma Jisrael – Höre Israel	289

JENSEITS DES WORTES

183. Tu alles, was du willst (Rābi'a)	290
184. Aufgang des Lichtes (Hallädsch)	290
185. Wenn du die Buchstaben verläßt (Niffarī)	291
186. Die Liebe zu Allah (Ghazzālī)	291
187. Im Ruf „O Gott!“ sind hundert „Hier bin ich!“ (Rūmī)	292
188. Das Kreisen der Welten (Reshad Feild)	294
189. Der Tanz der Chassidim (Martin Buber)	295
– Tanz und Wein	295
– Der Meister tanzt mit	295
190. Aus des Herzens Mitte (Friedrich Rückert)	295
191. Wann wird es sein? (Manikkavasagar)	296
192. Der Maßstab (Vivekananda)	297
193. Der Überschnitt (Martin Buber)	297
– Das Zittern	297
– Zu Gott	298
– Das Ende der Gebete	298

X. Das dritte Auge

ARCHAISCHER MYSTIK

194. Qarrtsiluni – Stille (Alaska-Eskimo)	300
195. Den Mythen lauschen (Alaska-Eskimo)	301
196. Nach innen und nach außen lauschen (Australien)	301
197. Innehalten (Ohiyesa)	302
198. Schweigen (Ohiyesa)	303
199. Die Welt anhalten – das Nicht-Tun lernen (Carlos Castaneda)	303

INDISCHE MYSTIK

200. Eine Geschichte von König Janaka (Ramana Maharshi)	306
---	-----

TAOISMUS

201. Vom ewigen Tao (Laotse)	308
202. Reden und Gleichnisse (Tschuang-Tse)	310
– Der Spiegel	310
– Der Tod des Unbewußten	310
– Der Totenschädel	310
– Der Fachmann	311
– Schweigen	311
– Die Maschine	312

– Die Perle	312
– Das unbekannte Tao	312
203. Die Bezwingung der Harfe (Kakuzo Okakura)	313

ZEN-BUDDHISMUS

204. Elf Zen-Geschichten	315
– Still werden	315
– Schülerschaft	315
– Offene Liebe	316
– Leer werden	316
– Zen-Lehre	316
– Töten	317
– Das Lebenswerk	317
– Jede Minute Zen	318
– Gelassenheit	318
– Erleuchtung	319
– Eine Parabel	319
205. Zazen (Daitō Kokushi)	320
206. kufū (Musō Kokushi)	320
207. Einige Koans (Meister Mumon)	321
– Joshu sagte „Mu“	321
– Joshu sagt: „Spüle deine Schalen“	322
– Geist ist Buddha	323
– Shuzan und sein Stab	323

SUFISMUS

208. Hallādsch	324
– Wo bist du?	324
– Allah und Mensch	325
– Die Erkenntnis Allahs	325
209. Rūmī	325
– Das Kreuz und die Christen	326
– Wahre Pilgerschaft	326
– Der verborgene Sinn des Koran	326
210. Der Gottesbeweis (Schamseddin Täbrizi)	327
211. Geschichten der Sufimeister (Idries Shah)	327
– Die Einweihung des Malik Dinar (el-Arifin)	328
– Das Gelübde (Nasir el-Din Shah)	330
– Der Mann mit dem unerklärlichen Leben (Ali Farmadhi)	331
212. Den Raum umkehren (Reshad Feild)	333

XI. Der Weg zum Himmel

213. Der Codex Hammurabi	336
214. Die Zehn Gebote	338
215. Solons Gesetze	339
216. Die Edikte des buddhistischen Königs Ashoka.	341
217. Die Bergpredigt	344
218. Über den Religionsfrieden (Nikolaus von Cues)	345
219. Die Amerikanische Erklärung der Menschenrechte	346
220. Die Erklärung der Menschenrechte von 1789	349
221. Das Kommunistische Manifest	350
222. Entscheidung für die Gewaltlosigkeit (Mahatma Gandhi)	352

XII. Über den Tod hinaus

VOM STERBEN DES MENSCHEN

223. Wie der Tod in die Welt kam (Namibia)	356
224. Indianische Todeslieder	356
225. Das Sterben (Kongo)	357
226. Den eigenen Tod sehen (Westfalen)	358
227. Der Tod des Sokrates (Platon).	359
228. Der Tod des Teemeisters (Kakuzo Okakura)	363
229. Der Augenblick des Todes (Brihadaranyaka-Upanishad)	364
230. Brief an einen Sterbenden (Shaseki-shu).	365

BEGRÄBNIS UND TOTENKULT

231. Drei Arten der Einbalsamierung (Herodot)	366
232. Bei einem Himmelsbegräbnis in Tibet (Tiziano Terzani).	367
233. Bestattung eines heiligen Lama (Anagarika Govinda)	368
234. Blumen und Speisen (Sioux).	369
235. Ein römisches Begräbnis (Polybios)	369
236. Die Bestattung des Muata Jamwo (Simbabwe/Paul Pogge).	370

IM TOTENREICH

237. Die drei Totenreiche (Alt-Mexiko)	372
238. Der Weg zu den glücklichen Jagdgründen (Ojibway-Indianer)	373
239. Die Gegenwart der Toten (Seattle, Duwamish-Indianer)	374
240. Die Botschaft eines Wiederbelebten (Platon)	375
241. Sokrates über die Seele im Hades (Platon).	376

242. Der Traum des Scipio (Cicero)	377
243. Das tibetische Buch der Toten	378
244. Über den Bardo des Christen (Alexandra David-Néel)	383

WIEDERGEBURT UND UNSTERBLICHKEIT

245. Buddhas Lehrrede über das Nirvâna (Hīnayâna)	384
246. Eine andere Lehrrede über das Nirvâna (Mahayâna)	385
247. Die Fragen des Königs Milindo (Milindapanha)	386
248. Der Glaube an die Wiedergeburt (Lonaphala Vagga/Anguttara-Nikaya)	387
249. Die Wiedergeburt des Dalai Lama	388
250. Ein Winnebago-Schamane erzählt seine Wiedergeburten	389

NACHWORT	391
--------------------	-----

VERFASSER- UND QUELENNACHWEIS	393
BILDNACHWEIS	400